1. Bundesliga Damen

ESV Weil : TTG Bingen/Münster-Sarmsheim
Sonntag, 30.10.2022, 14:00 Uhr

90 Zuschauer kamen in der 1. Bundesliga Damen auf ihre Kosten

Was war das für ein Match: Mit 6:3 in den Spielen und 21:17 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom ESV Weil ihr Heimspiel in der 1. Bundesliga Damen gegen die TTG Bingen /Münster-Sarmsheim. 192 Minuten lang konnten die 90 Zuschauer am Sonntag nervös zuschauen, ehe Polina Dobreva den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Zwar brachten Kuzmina / Tomanovska Lupulesku / Arapovic phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Lupulesku / Arapovic mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In vier Sätzen verloren anschließend indessen Dobreva / Sozoniuk ihre Partie gegen Rakovac / Mynarova. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Izabela Lupulesku letztlich parat, um Lea Rakovac final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 3:11, 7:11. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Hana Arapovic gewann gegen Elena Kuzmina mit 3:2. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich musste Polina Dobreva zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend ihr Spiel gegen Karolina Mynarova aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Ievgeniia Sozoniuk ihr Einzel gegen Katerina Tomanovska noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV Weil und der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim. Glücklich über ihren 3: 2-Erfolg gegen Elena Kuzmina war hingegen die Gastgeberin Izabela Lupuleskugingen die beiden doch als etwa Gleichstark in das Match. Auf dem falschen Fuß erwischte Hana Arapovic ihre Gegnerin Lea Rakovac beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Polina Dobreva bekam es nun mit Katerina Tomanovska zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Polina Dobreva am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der ESV Weil in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.11.2022 gegen den TSV 1909 Langstadt an. Für die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Böblingen am 06.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:4 geht.

Statistik:
ESV Weil
Doppel: Lupulesku / Arapovic 1:0, Dobreva / Sozoniuk 0:1
Einzel: I. Lupulesku 1:1, H. Arapovic 2:0, P. Dobreva 2:0, I. Sozoniuk 0:1
TTG Bingen/Münster-Sarmsheim
Doppel: Kuzmina / Tomanovska 0:1, Rakovac / Mynarova 1:0
Einzel: E. Kuzmina 0:2, L. Rakovac 1:1, K. Tomanovska 1:1, K. Mynarova 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (17:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").